

# Mihail Lapcinschii



Friede sei mit euch liebe Brüder und Schwestern. Ich möchte mit euch einige Ereignisse aus unserer Gemeinde und meiner Familie teilen.

Zu uns kamen einige Jugendliche aus Chișinău zu Besuch in die Gemeinde und veranstalteten ein Programm, bei dem sie Gott mit Liedern und Gedichten priesen. Vor allem unsere älteren Gemeindemitglieder freuten sich sehr über dieses Programm.

Neben meinen anderen Tätigkeiten konzentriere ich mich vor allem auf die Kranken und Schwachen. In unserer Gemeinde sterben mehr und mehr der älteren Generation. 2016 und 2017 verstarben insgesamt vier Gemeindemitglieder, zudem sind viele andere krank. Beispielsweise ist Schwester Mascha bettlägerig seit sie sich die Hüfte gebrochen hat. Sie lag einen Monat im Krankenhaus, doch ihre Hüfte ist sehr schlecht zusammengewachsen. Wir besuchten sie im Krankenhaus und sangen ihr ihre Lieblingslieder. Meine Frau sagte zudem einige Gedichte auf. Während wir sangen kamen auch Patienten aus den anderen Zimmern dazu. Inzwischen ist Schwester Mascha wieder zuhause, aber kann überhaupt nicht stehen. Wir besuchen sie und ihren Mann manchmal als Familie. Ihr nicht gläubiger Sohn starb während sie im Krankenhaus lag. Zu allem Überfluss diagnostizierten die Ärzte bei ihr nun auch noch Knochenkrebs.

Es gibt noch einen weiteren Mann aus der Gemeinde, den wir oft besuchen. Bruder Grischa verlor dieses Jahr seine Ehefrau. Da er selber nicht kochen, waschen oder putzen kann, erledigt dies nun meine Frau. Wir helfen ihm bei alltäglichen Sachen wie z.B. bei Reparaturen oder bringen ihm Feuerholz. Er fiel auf die Hüfte und konnte sich lange nicht richtig bewegen und musste mit zwei Krücken laufen.



# Mihail Lapcinschii

Außerdem besuchten wir eine Familie in Ungheni. Bruder Ilja hatte zwei Schlaganfälle und konnte sich anderthalb Jahre weder bewegen noch sprechen. Seine Frau Rosa kümmerte sich um ihn. Wir besuchten sie oft, sowohl als er noch gesund war und auch auch als er krank war. Am 14. Juli ging er in die Ewigkeit ein, aber wir besuchen weiterhin seine Frau und unterstützen sie.

Gebetsanliegen:

Für Gemeindemitglieder. Dass neue Seelen zu Gott kommen

Für Schwester Mascha, ihren Sohn und seine Familie

Für die Söhne von Schwester Rosa

Für meinen Dienst